

Pluralinitiative Seewasser-Energienutzung der SP Gersau



Gestützt auf § 37 der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 sowie § 9 und § 17 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 reichen die unterzeichnenden, im Bezirk Gersau wohnhaften und stimmberechtigten Personen, folgende Pluralinitiative in Form einer allgemeinen Anregung ein:

Der Bezirk Gersau organisiert die nachhaltige Nutzung von Seewasser-Energie, damit Gersau von umweltschonender Energie aus dem Vierwaldstättersee profitieren kann. Er initiiert und koordiniert dabei die notwendigen Arbeiten, damit die Seewasser-Energie in absehbarer Frist vom Bezirk und von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann.

Erläuterung zur Initiative: Der Vierwaldstättersee birgt grosse Wärme- und Kältereserven. Einen kleinen Teil davon können wir für eine umweltschonende Energieversorgung nutzen. See-Energie eignet sich für Klima-, Kühl- und Heizanlagen von Wohn- und Gewerbegebäuden. So funktioniert es: In einer Tiefe von zirka 30 bis 40 Metern beträgt die Wassertemperatur das ganze Jahr über konstant fünf Grad. Eine Pumpe fördert das Seewasser in die See-Energie Zentrale. Dort wird mittels Wärmetauscher die Energie an ein Rohrleitungsnetz übergeben. Das um rund drei Grad abgekühlte Wasser fliesst zurück in den See.

Nr.	Name Eigenhändig, Blockschrift	Vorname Eigenhändig, Blockschrift	Wohnadresse Strasse/Nr., Ort	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Unterschrift Eigenhändig	Kontrolle leer lassen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Auf der obenstehenden Liste dürfen nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die im Bezirk Gersau wohnhaft sind. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis bei einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar (Art. 281 und 282 Strafgesetzbuch).

Das Initiativkomitee – bestehend aus den Vorstandsmitgliedern der SP Gersau – ist berechtigt, diese Pluralinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder vorbehaltlos ganz oder teilweise zurückzuziehen. Die Kontaktpersonen im Initiativkomitee sind Marzell und Mario Camenzind (Co-Präsidium der SP Gersau).